



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



Deutsches Rotes Kreuz
OV Leinfelden-Echterdingen
Tätigkeitsbericht 2021

Inhalt

- + Wir gedenken**
- + Vorstand**
- + Jugendrotkreuz**
- + Sozialarbeit**
- + Bereitschaft**
- + Ehrungen**



Grußwort

Liebe Rot Kreuz Freundinnen und Rot Kreuz Freunde,

die vergangen beiden Jahre waren geprägt von den Auswirkungen einer Pandemie. Niemand von uns hatte damit gerechnet, so etwas zu erleben. Geschlossene Geschäfte und Gastronomiebetriebe, menschenleere Straßen, Ausgangssperren sowie Kontaktverbote waren für eine lange Zeit trauriger Alltag. Als wir glaubten, das Schlimmste sei vorüber und sich die Hoffnung auf eine Rückkehr in ein normales Leben breit machte, geschah etwas, was die Jüngeren unter uns nie erlebt hatten und die Älteren nie mehr zu erleben hofften. Ein Krieg brach aus, mitten in Europa. Bereits vor über 100 Jahren gab es einen Mann, der solches Leid nicht ertragen konnte und wollte:

Wäre es nicht wünschenswert, irgendeine internationale, rechtsverbindliche und allgemein hochgehaltene Übereinkunft zu treffen, die als Grundlage dienen könnte zur Gründung von Hilfsgesellschaften. (Henry Dunant)

Auf seine Initiative wurde das Rote Kreuz gegründet. Als Oberbürgermeister bin ich stolz darauf, einen Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes im Stadtgebiet zu wissen, auf den ich mich immer verlassen kann. Gerade in der Pandemie waren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRKs ein verlässlicher Partner. War es zu Beginn die Unterstützung bei der medizinischen Überwachung einer Quarantäne, standen die Kameradinnen und Kameraden mit einer monatelangen Abstrichaktion bereit, als es noch keine kommerziellen Anbieter gab. Auch als die Impfzentren langsam ausliefen, konnte man sich stets auf die unkomplizierte Unterstützung bei Impfaktionen im Stadtgebiet verlassen. Auch darüber hinaus haben die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr wieder viel geleistet. Ob dies nun die Ausbildung der Bevölkerung in Erster-Hilfe, die Mitarbeit und Durchführung von Blutspenden oder der Sanitätswachdienst ist, die Unterstützung des DRK Ortsvereins Leinfelden-Echterdingen trägt zu einem glücklichen und zufriedenen Miteinander in der Stadt bei. Niemand kann sagen, welche Herausforderungen und Krisen die Zukunft für uns bereithält. Doch auch dank der Unterstützung des DRK Ortsvereins Leinfelden-Echterdingen bin ich zuversichtlich, dass wir alle Herausforderungen gemeinsam meistern könnten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein ausgezeichnete Beleg dafür, was die Kameradinnen und Kameraden leisten.

Für die Zukunft freue ich mich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr

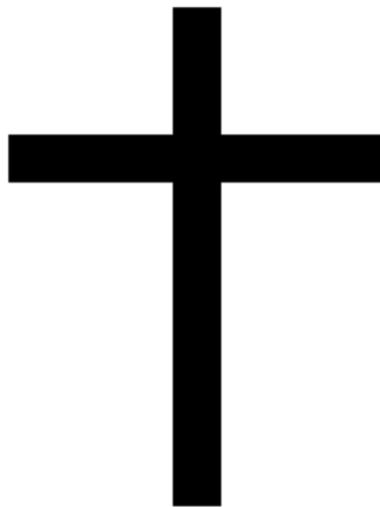


Roland Klenk

1. Vorsitzender

Wir gedenken

Wir gedenken allen verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Ebenso gedenken wir den weltweiten Opfern von Naturkatastrophen, Terrorismus und Krieg.



***Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.***

(Albert Schweitzer)

Vorstand

Das Jahr 2021:

Das Jahr 2021 begann in Mitten der Hochzeiten der Pandemie. Doch durch den Beginn der Impfungen kam Hoffnung darin auf, dass die Situation bald vorüber sein könnte. Zuversichtlich startete der Vorstand also in das neue Jahr. Dennoch war klar, dass wir die Sitzungen des Vorstandes weiterhin Online abhalten würden. Zwar besserte sich die Lage zeitweise aber gerade als man hoffte wieder in Präsenz tagen zu können, verschlechterten sich die Zahlen wieder und so traf sich der Vorstand zu den insgesamt fünf Sitzungen im Jahr 2021 ausschließlich virtuell. Ein Höhepunkt war zweifelsfrei der 23. April. Nachdem die Mitgliederversammlung bereits 2020 pandemiebedingt abgesagt werden musste, wollten wir diese 2021 unbedingt wieder durchführen und so entschieden wir uns die Versammlung Online abzuhalten. Lediglich ein Teil des Vorstandes traf sich gemeinsam in der Filderhalle um von dort allen Mitgliedern zu berichten. Dank der hervorragenden technischen Unterstützung durch das Team der Filderhalle verlief der Abend reibungslos und wir hatten nun wieder einen verabschiedeten Haushalt und einen entlasteten Vorstand. Doch auch das Jahr 2021 verging nicht ohne personelle Veränderungen. So legte unser stellvertretender Geschäftsführender Vorsitzender Jan Polzin im Herbst sein Amt nieder. Durch den Umzug nach Wien aufgrund seines Medizinstudiums, konnte er das Amt nicht mehr weiterführen. An dieser Stelle möchten wir Jan gerne den Dank des gesamten Vorstandes für seine Arbeit aussprechen und wünschen ihm viel Erfolg bei seinem Studium. Da nun sowohl der Posten des geschäftsführenden Vorsitzenden, als auch des Stellvertreters vakant waren musste schnellstmöglich eine Lösung her. Mit Jana Kroemer und Alexander Bähr wurden zwei Nachfolger in den Reihen der Bereitschaft gefunden. Jana und Alexander wurden am 25.11.2021 im Rahmen einer Vorstandssitzung offiziell in ihr Amt berufen und haben seither die Amtsgeschäfte übernommen.

Ausblick 2022:

Neben der Einarbeitung von Jana und Alexander stehen für 2022 noch einmal große Veränderungen an. Im Rahmen der Mitgliederversammlung soll nicht nur der Vorstand im Amt bestätigt werden, es soll auch nach jahrelanger Arbeit eine neue Satzung verabschiedet werden. Wird diese beschlossen und von allen erforderlichen Stellen genehmigt, wird der Ortsverein Leinfelden-Echterdingen künftig das Kürzel „e.V.“ tragen und eine eigenständige juristische Person sein. Das Jahr 2019 begann für den Vorstand mit einer personellen Veränderung. Im Februar entschied unser geschäftsführender Vorsitzender Aaron Scheuble, dass er gemeinsam mit seiner Frau Nadja aus dem DRK austritt. Die Geschäftsführung wurde seither von seinem Stellvertreter Jan Polzin übernommen.

An Insgesamt fünf Vorstandssitzungen, darunter eine zur Erstellung des Haushaltsplans tagte der Vorstand und debattierte über die Themen und Belange unseres Vereins.

Ein erfreuliches Thema in den Sitzungen war dabei stets die Arbeit an einer neuen Jugendrotkreuzgruppe, die im vergangenen Jahr beginnen konnte.

Jugendrotkreuz

Bericht des Jugendrotkreuzes 2021

Das Jahr 2021 hat mit einer Unterbrechung der JRK Übungsstunden begonnen. Aufgrund der Corona Pandemie konnten keine JRK Treffen stattfinden. Dennoch versuchte das Leitungsteam mit unterschiedlichen Aktionen den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu erhalten. Einige Tage vor Ostern stellte das Leitungsteam, derzeit bestehend aus Sarah Schönewolf und Silvia Maier, Osterpäckchen für die JRK'ler zusammen. Das Paket beinhaltete ein Erste-Hilfe Quiz und Süßigkeiten. Die Osterpakete wurden den Kindern an der Türe überreicht. Dies war eine schöne Gelegenheit mit den Kindern wieder kurz ins Gespräch zu kommen. Im Juli fand eine Schatzsuche im Wald und auf den Felder von Stetten statt. Dabei galt es verschiedene Aufgaben, betreffend der Erste Hilfe zu lösen. Dadurch erhielten die Kinder die nächsten Hinweise, wo der Weg weiter ging. Nach den Sommerferien im September konnte sich die Gruppe wieder in Präsenz am Bahnhöfle Musberg treffen.

Die JRK Übungsstunden fanden zweiwöchentlich dienstags von 17.00-18.30 Uhr statt. Bei diesen Treffen wurde das Material in den Sanitätstaschen besprochen, Verbände geübt, der Krankentransportwagen von Stetten unter die Lupe genommen und das JRK Heim innen neugestaltet. Die Kinder gingen unter die Künstler und bemalten zwei Leinwände zum Thema JRK.



Ebenfalls stellten wir mit Hilfe der Kinder die Schränke in unserem Aufenthaltsraum und gestalteten die Eckbank zu einem Sofa um. Leider konnte die geplante Halloweenparty im November nicht stattfinden, da die JRK Treffen wieder aufgrund steigender Coronazahlen ausgesetzt werden mussten. Das Jahr 2021 ging mit einer Weihnachtsaktion für die Kinder zu Ende. Das Leitungsteam packte für jedes JRK Mitglied eine Weihnachtstüte mit einem Weihnachtsquiz und Süßigkeiten. Derzeit zählen zu unserer Gruppe 8 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Wir freuen uns zwei weitere interessierte Kinder im neuen Jahr in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen.



Sozialarbeit

Bericht der Sozialarbeit

Da das Jahr 2021 ebenfalls wieder sehr von Covid 19 und den dazugehörigen Pandemiebedingungen geprägt. Da die Damen der Sozialarbeit alle ein gewisses Lebensalter erreicht haben, konnten sie auch bei den Blutspenden nicht so helfen, wie die Jahre zuvor.

Die Sozialarbeit erreichte zu Beginn der Pandemie schon einen harten Schnitt und auch in Hinblick auf die weitere Entwicklung mit Covid 19 muss die Sozialarbeit bis auf Weiteres weitestgehend ruhen.



Bereitschaft

Allgemeines aus dem Jahr 2021

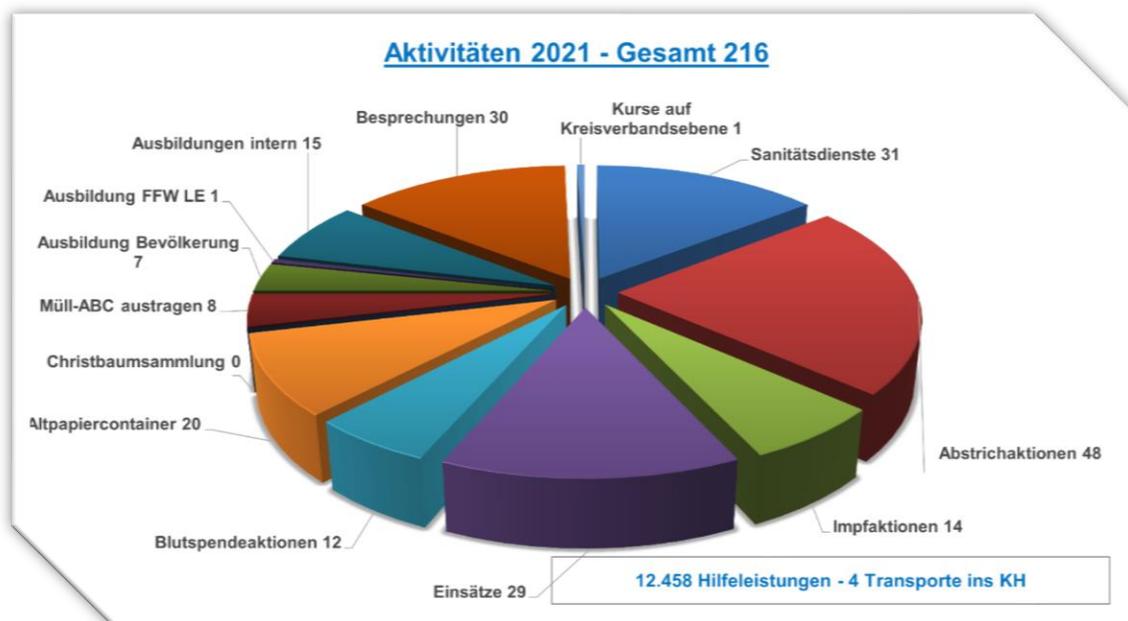
Das Jahr 2021 startete auch für die DRK-Bereitschaft LE pandemiebedingt in einem Lockdown und sollte das ganze Jahr prägen. Trotz der ersten Hoffnungen auf einen Impfstoff für einen kompletten Schutz, musste auch das DRK erkennen, dass man irgendwie nicht raus kommt und immer wieder mit steigenden Zahlen und deren Auswirkungen zu tun haben wird.

Nach der erfolgreichen Weihnachtsaktion 2020 mit einer großen Abstrichaktion in der Filderhalle, sollten auch im laufende Jahr noch viele Aktionen folgen, Unterstützungen verschiedener Impfaktionen, Dienstabende und Ausbildungen überwiegend online, machten die Pandemie für eine Hilfsorganisation nicht einfach – siehe folgende Berichte.

Zudem viele gewohnte Veranstaltungen abgesagt wurden und somit auch die üblichen Sanitätswachdienste nicht angefordert wurden – wurden doch ein paar wenige Sanitätswachdienste durchgeführt.

Trotz all dieser Unannehmlichkeiten konnte die DRK-Bereitschaft LE zeigen, für was die ehrenamtlichen Kräfte hier in LE und darüber hinaus stehen. Ohne diese Strukturen wären manche Dinge in Deutschland nicht möglich gewesen!

Wenn auch (nur) gefühlt wenig los war oder gefühlt anders, so wurden wieder unzählige **ehrenamtliche** Dienststunden geleistet und dies mit einem stabilen Mitgliederstand von **69 Helferinnen und Helfer**.





Blutspende

Wie auch schon zu Beginn der Pandemie 2020, wurde auch die Organisation und Durchführung von **12 Blutspendeaktionen** mit insgesamt **1.282 Konserven**, sowie **120 Erstspender** Pandemisch gemeistert.

Wiederholt wurden monatliche Blutspendeaktionen nur in der Festhalle Stetten angeboten. Bis heute sind die Spenderzahlen stabil wofür wir im Namen der Bedürftigen gerne DANKE sagen.

Wir danken an dieser Stelle auch jedem für seine selbstlose Spende, sowie den Verantwortlichen in der Stadt LE und den jeweiligen Hausmeistern.



Breitenausbildung

Die Pandemie hat die Ausbilder vor neue Herausforderungen gestellt. Es mussten umfangreiche Änderungen am Ablauf der Erste Hilfe Kurse vorgenommen werden, sowie ein Mehraufwand der Dokumentation zur eventuellen Kontaktnachverfolgung.

Trotz allem konnten **über 70 Teilnehmer** ausgebildet werden, in **fünf Erste Hilfe** Kursen, **einem Erste Hilfe Sport** Kurs und in **einem Erste Hilfe Kurs am Kind**. Eine wesentliche Änderung war z.B. der Entfall des Hörens und Sehens während der Atemkontrolle beim bewusstlosen Patienten. Es wurde ausschließlich auf den Rumpf geschaut während der Kopf überstreckt wurde. Außerdem wurden die Erkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall größtenteils in Gruppenarbeit erarbeitet und die Ergebnisse präsentiert.

Voraussichtlich wird es auch im Jahr 2022 bei ähnlichen Bedingungen für die Kurse bleiben sofern sich die Lage nicht entspannt, aber auch wir hoffen auf eine positive Zukunft und freuen uns auf unsere Kurse mit engagierten und motivierten Teilnehmern.

Bevölkerungs- / Katastrophenschutz

Mitwirkung im Katastrophenschutz in der Einsatzeinheit 4 (Filder) und in der Unterstützungseinheit des DRK Landesverbandes Baden-Württemberg.

In der Einsatzeinheit unterstützen unsere Gruppen im Bereich der Führungsgruppe, des Modul Erstversorgung, dem Modul Betreuung- & Logistik.

In der Unterstützungseinheit wird die dort integrierte Fernmeldezentrale besetzt, zusätzlich wird die Abteilungsführung gestellt.





Zusammenarbeit Rettungsdienst

Mithilfe beim Rettungsdienst durch qualifizierte Rettungshelfer und Rettungssanitäter, sowie Unterstützungseinsätze unserer Fahrzeuge.

Zusätzlich nutzen unsere Sanitäterinnen und Sanitäter die Möglichkeit als 3. Person beim Rettungsdienst mit

zu fahren und somit ihr Wissen und Können zu beweisen, sowie Erfahrungen zu sammeln.



Einsätze

Zu insgesamt **29 Einsätzen** wurden wir alarmiert, hierbei wurden

22 Hilfeleistungen und **1 Transporte** ins Krankenhaus durchgeführt. Teilweise

als „Helfer vor Ort“ zusammen mit dem Rettungsdienst, oder zusammen mit der Feuerwehr LE. Auch innerhalb des Kreisgebietes waren unsere Kräfte im

Einsatz, ob als Betreuungseinheit der Einsatzeinheit 4 Filder, oder im Rahmen der Unterstützungseinheit Baden-Württemberg.



Umweltschutz

Insgesamt **20 Altpapier-Containerdienste, 1**

Christbaumsammelaktion und das **Verteilen des Müll ABC** im gesamten Stadtgebiet wurde 2020 von uns durchgeführt.

Der Erlös aus diesen Aktionen trägt dazu bei auch in Zukunft den Anforderungen und den uns gestellten Aufgaben gerecht zu werden. Ohne finanzielle Mittel

könnten gewisse Ausbildungen nicht durchgeführt, bzw. besucht werden, oder unsere Kräfte nicht ordnungsgemäß gekleidet werden.



Besprechungen & Arbeitskreise

Die durchgeführten verschiedenen Besprechungen und Treffen von Arbeitskreisen auf Gruppen bzw. Bereitschafts-, Kreis- und Landesebene, waren wieder ein wichtiger Bestandteil des Jahres.





Besondere Veranstaltungen / Aktivitäten / Einsätze
aus dem Jahr 2021

Januar - April Ende der Aktion Corona-Schnelltest in der Sonnenhalde Musberg

Die Kräfte der DRK-Bereitschaft LE unterstützten das Seniorenzentrum Sonnenhalde Musberg, bei der Schnelltestung der Mitarbeiter und Besucher. Immer samstags fuhren die Kräfte nach Musberg und führen die Schnelltestung durch.



Nach nunmehr 15 Aktionen (seit dem 16.01.2021 bis 24.04.2021) wurden insgesamt 786 Antigen-Schnelltests durchgeführt und somit den Bewohner, Mitarbeitern und natürlich auch den Besuchern eine gewisse Sicherheit gegeben.

Schon zu Beginn der Aktion war klar, dass die ehrenamtlichen Kräfte nur überbrücken können, bis von Seiten der Sonnenhalde entsprechende Strukturen aufgebaut wurden. Diese werden zukünftig samstags die Testung anbieten und somit allen Besuchern den Besuch Ihrer lieben Angehörigen ermöglichen.

Für das Ehrenamt ist es aber auch wichtig, für andere (teilweise schon laufende) Herausforderungen zur Verfügung zu stehen – daher ist dieser Rückzug nur eine kleine Erleichterung für jeden Einzelnen von uns und unsere Familien werden diese frei gewordenen Stunden genießen.

Wir bitten nochmals um Entschuldigung für so manche Träne und hoffen, dass alle uns trotzdem weiterhin in guter Erinnerung behalten.

Alle Mitglieder der DRK-Bereitschaft Leinfelden-Echterdingen bedanken sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund!

DRK Ortsverein Leinfelden-Echterdingen

Tätigkeitsbericht 2021



Januar Verabschiedung von einem treuen Kameraden

Heute rollte ein treuer und langgedienter Kamerad vom Hofe und man hörte das letzte Mal den Dieselmotor aus der Garage rollen.

Der Gerätewagen wurde im Dezember 2001 in Dienst gestellt, nach einer fast einjährigen Planungs- und Aufbauphase. Seit diesem Zeitpunkt diente das Fahrzeug bei Großveranstaltungen und auch Einsätzen als Garant, dass alles benötigte, in ausreichender Menge vor Ort war. Die Ausstattung mit Sanitäts- und Betreuungsmaterial, sowie Zelt, Strom- und Heizungsversorgung, sowie Material für technische Belange – alles war an Bord.



Das Fahrzeug wurde nun verkauft, da das neue Fahrzeugkonzept der DRK-Bereitschaft keinen Platz für zwei Gerätewagen mehr hat. Seit dem Jahr 2015 steht bei uns im Ort noch ein Gerätewagen Sanität Bund, welcher noch mehr Ausstattung und Material an Bord hat und auch genutzt und eingesetzt werden soll. Somit verabschiedeten wir unseren „kleinen“ Gerätewagen, mit vielen Erinnerungen, in den wohlverdienten Ruhestand.

Februar Gemeinsam gegen Corona und somit für weitere Lockerungen 25.02.2021

unter diesem Motto sind DRK und DLRG gemeinsam im Walter-Schweizer-Kulturforum unterwegs, um Infektionsherde frühestmöglich zu entdecken.

Die Anfrage der Stadt LE, zur Corona-Schnelltestung von Lehr- und Erziehungs-kräften konnte schon nach kurzer Zeit von den beiden Hilfsorganisationen beantwortet werden. So werden ab dem 25.02.2021 immer zweimal die Woche mehr als 300 Personen getestet. Weiter unterstützt wird die Aktion momentan von zwei Apotheken und einer HNO-Arztpraxis aus LE.



Eine hervorragende Zusammenarbeit, die sich hier wieder herauskristallisiert hat, da die beiden Hilfsorganisationen auf kurzem Dienstweg solch eine Mammutaufgabe stemmen werden und können.

Innerhalb kurzer Zeit konnten die ersten Dienste komplett durch unsere EHRENAMTLICHEN Kräfte besetzt werden. Hierfür gilt unser Dank an alle Einsatzkräfte.

März Sichere Wahlen – Landtagswahl BW 13.03.2021

Das höchste Gut einer Demokratie ist das Wahlrecht, so auch in diesem Jahr zur Landtagswahlen in Baden-Württemberg. Solch eine Wahl muss sicher sein, auch unter pandemischen Bedingungen und zwar für alle.



Daher wurde kurzerhand eine zusammen mit dem Bürger- und Ordnungsamt eine Antigen-Schnellteststation in der Filderhalle Leinfelden aufgebaut. Somit konnten sich alle Wahlhelfer von Leinfelden-Echterdingen sich gegenseitig schützen, um sich in den Wahllokalen nicht gegenseitig anzustecken.

Insgesamt 258 Tests wurden am Vortag der Landtagswahl durchgeführt.

März Innerhalb von 3 Monaten über 3.000 Antigen-Schnelltest 26.03.2021

Seit der Weihnachtsaktion am 23. + 24.12.2020 bis heute hat die DRK-Bereitschaft Leinfelden-Echterdingen (seit dem 25.02. mit der Unterstützung der DLRG OG Filder) insgesamt 3.279 Antigen-Schnelltests durchgeführt.



Nach der großen Aktion in der Filderhalle im Dezember, sind die Einsatzkräfte regelmäßig in der Sonnenhalde Musberg aktiv, stehen für kurzfristige Aktionen in z.B.

Anschlussunterbringungen zur Verfügung, führten eine Aktion für die Wahlhelfer der Landtagswahl durch, oder testen im kommunalen Testzentrum „Walter-Schweizer-Kulturforum“ zweimal wöchentlich.

Trotz der in der Zwischenzeit hohen Testanzahl konnten wir nur wenige positive Testergebnisse finden, bisher wurden neun Personen positiv getestet.

Mit dieser Teststrategie konnte somit dazu beigetragen werden, dass nicht offensichtliche Erkrankungen entdeckt und somit eine weitere Ausbreitung verhindert wurde. Hierfür stehen die Einsatzkräfte im Kampf gegen die Pandemie an vordersten Front für die Bevölkerung in LE.

Wir möchten auch den Menschen danken, welche durch Ihre Spenden und Dankesworte unsere Aktivitäten unterstützen und unseren Kräften deutlich machen, wie wichtig sie in dieser Zeit sind.

Natürlich stehen die Kräfte auch über Ostern und den ganzen April weiter zur Verfügung und werden noch viele Abstriche durchführen. Immer mit der Hoffnung, dass durch diese und viele weiteren Maßnahmen es uns gelingt gemeinsam aus der Pandemie zu kommen.

April Grundausbildung der Feuerwehr unterstützt 03.04.2021

Am vergangenen Donnerstag startete die diesjährige Grundausbildung etwas anders: Alle Teilnehmer haben sich zum Corona-Test am Kulturform in Echterdingen getroffen.



Die Regularien des Landkreises sehen vor, dass jeder Anwesende sich testen lassen muss, egal ob Ausbilder oder Teilnehmer. Nur mit einem negatives Testergebnis ist eine Teilnahme an der praktischen Ausbildung möglich. Somit konnte heute (03.04.2021) der Lehrgang mit Präsenz starten. Alle Teilnehmer und Ausbilder wurden negativ auf Corona getestet. Zusätzlich zum negativen Test gilt: in den Räumlichkeiten ist eine FFP2 Maske zutragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.

„Wir haben uns dazu entschieden, die Erste-Hilfe-Ausbildung in der Fahrzeughalle durchzuführen und einen Abstand von mind. 2 Meter zwischen den Teilnehmern zu lassen“ erklärt Lehrgangsteiter Tim Winter. „Die Lüftungsmöglichkeiten sind in der Fahrzeughalle durch Öffnen der großen Tore deutlich besser als in einem geschlossenen Raum. Bei praktischen Übungen, welche in einem Erste-Hilfe-Kurs nicht fehlen dürfen, wird durch Tragen von Einmalhandschuhe weiter auf die Hygiene und geringen Kontakt geachtet.

Der Lehrgang wurde durch den stellv. Kommandant Hartmut Raff mit begrüßendem Wort an die Teilnehmer aus Ostfildern, Wolfschlugen, Denkendorf und LE eröffnet. Anschließend begrüßten auch Tim Winter und Sabrina Raff, welche die Lehrgangsteitung machen, die Teilnehmer und erklärten den Ablauf der Ausbildung. Es wurden nochmals alle Vorgaben und Regeln, insbesondere die Corona-Regeln, erklärt, bevor die Ausbildung durch Pia Krippner und Oliver Zinkora vom Deutschen Roten Kreuz begonnen wurde.

Eine weitere Besonderheit der Ausbildung zu Zeiten von Corona ist, dass die Teilnehmer die Grundlagen des feuerwehrtechnischen Dienstes online vermittelt bekommen. Dies ist nicht nur für die Teilnehmer eine neue Form der Feuerwehrausbildung, sondern der Onlineunterricht stellt auch die Ausbilder vor eine neue Herausforderung.

Am ersten Tag haben sich alle Teilnehmer vorbildlich an die Vorgaben und Regeln gehalten. „Wir sind einfach nur froh, dass es endlich wieder möglich ist, an einer Ausbildung teil zu nehmen“, so ein Lehrgangsteilnehmer

DRK Ortsverein Leinfelden-Echterdingen

Tätigkeitsbericht 2021



April Osterruhe – nicht bei uns! 05.04.2021

Auch wenn für einen Großteil des DRK Leinfelden-Echterdingen das Leben still steht, trugen unsere geschulten Einsatzkräfte auch am Osterwochenende (Gründonnerstag 392, Karsamstag 944 und Ostermontag 132) wieder dazu bei, dass über 1.468 Person im Walter-Schweizer-Kulturforum getestet werden konnten.



Dabei haben unsere Einsatzkräfte zusammen mit der DLRG Covid19-Abstriche genommen, damit den Bürgerinnen und Bürgern ein Besuch zum Osterfest ermöglicht werden konnte und der Start in die neue Woche keine Überraschung mit sich bringt.

Unterstützt wurden und werden die beiden Hilfsorganisationen durch Mitarbeiter der Stadt Leinfelden-Echterdingen, welche für den Empfang und die Registrierung der Probanden, die Logistik im Testraum, sowie den Versand der Testergebnisse verantwortlich sind.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Mai 100 Jahre DRK e.V. 08.05.2021

Am 25. Januar 2021 wurde das Deutsche Rote Kreuz 100 Jahre alt! Aus diesem Anlass lädt die Präsidentin Gerda Hasselfeldt am Weltrotkreuztag zum digitalen Festakt ein, mit Grußworten von Frank-Walter Steinmeier, Angela Merkel sowie einem abwechslungsreichen Programm.



Das DRK freut sich über jeden der mit uns feiert!

Mai Kommunales Testzentrum schließt am 31.05.2021

Das EHRENAMTLICH geführte „Kommunale Testzentrum LE“ schließt seine Türen am 31.05.2021 und übergibt die Schnelltestung an kommerzielle Dienstleister.

Mitte Februar 2021 bekam das DRK LE die Anfrage von der Stadt LE, ob ein Testzentrum im Walter-Schweizer-Kulturforum, für ca. 750 Beschäftigte von Schulen und Kitas zweimal wöchentlich machbar wäre.



Schnell war für das DRK LE klar, dass solch eine Aufgabe mit Ehrenamtlichen und auf Dauer nur mit einem starken Partner umsetzbar ist – somit wurde innerhalb der Blaulichtfamilie kurzfristig eine Vereinbarung mit der DLRG Ortsgruppe Filder getroffen. Weiter war klar, dass diese Aktionen nur zur Überbrückung angelegt werden können und weitere Dienstleister in LE gefunden werden müssen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass das DRK bereits seit Januar regelmäßig im Seniorenzentrum Sonnenhalde Musberg testete und auch immer für kurzfristige Aktionen in z.B. Anschlussunterbringungen von der Stadt LE gerufen wurde.

Nach kurzer Planung, Erstellung eines Raum- und Hygienekonzeptes (auf der Basis der Weihnachtsaktion), Material- und Personaldisposition, starteten die ehrenamtlichen Kräfte des DRK und der DLRG am 25.02.2021 mit der ersten Aktion.

Zwischenzeitlich weitete sich der zu testende Personenkreis weiter aus und es wurden auch Schülerinnen und Schüler, Eltern, Angehörige von vulnerablen Gruppen, Wahlhelfer und Gemeindeangestellte etc. mit aufgenommen. Zuletzt wurde dies auch auf eine kostenfreie Bürgertestung erweitert.

Seit Anfang Mai konnte deutlich gemerkt werden, dass weitere Testmöglichkeiten in LE gefunden wurden, Firmen Tests für Ihre Mitarbeiter anboten und auch durch die hohe Inzidenz und der damit verbundene Schließungen die Testzahlen etwas zurück gegangen sind.

Dies war ein klares Signal, dass die angestrebte Überbrückung nun enden könne und somit auch der Entschluss das kommunale Testzentrum zum 31.05.2021 zu schließen.

Zahlen / Daten / Fakten (Stand 26.05.2021):

- Alleine 29 Aktionstage bisher im Walter-Schweizer-Kulturforum (immer montags und donnerstags + Wahlhelferaktion + Osteraktion)
- Ehrenamtlich durchgeführte Testungen in LE = 8.415 St.
 - davon an der Weihnachtsaktion = 523 St.
 - davon alleine im Walter-Schweizer-Kulturforum = 6.830 St.
 - davon positive Tests = 12 St.
- 1.470 ehrenamtliche Stunden durch DRK + DLRG (ohne Planung, Materialorganisation, Abrechnung etc.)
380 Stunden von städtischen Mitarbeitern zur Unterstützung bei Anmeldung, Ergebnisversendung etc.
- 60 ehrenamtliche Kräfte von DRK und DLRG regelmäßig im Einsatz zu Testungen

Verschiedene Fragen und Antworten zu den Aktionen:

❖ *Warum hat sich das DRK so für die Aktion eingesetzt?*

Für das DRK LE ist klar, dass wir für den Bevölkerungsschutz stehen und gerade in der pandemischen Lage mit unseren ehrenamtlichen Fachkräften und unserem „know how“ flexibel reagieren müssen und können – einfach gesagt: „wenn nicht das Ehrenamt, wer soll sonst so schnell und qualifiziert so etwas stemmen können...“

Unsere Philosophie bestand auch nie darin, die Personen „frei“ zu testen (Tübinger Model), sondern die zu finden, welche vielleicht nicht gemerkt haben, dass sie sich angesteckt hatten und somit den Virus weiter verbreiten.

❖ *Warum hören die Ehrenamtlichen gerade jetzt auf, wo die Testungen für die Öffnungen doch gerade wieder wichtig werden?*

Es war immer klar, dass das Ehrenamt nur überbrücken kann und wird - unsere Kräfte arbeiten hauptberuflich in vielen anderen Jobs. Zudem können kommerzielle Teststellen Menschen einstellen und schulen und somit die Möglichkeit zum Geldverdienen ermöglichen – da darf das Ehrenamt nicht in Konkurrenz stehen.

Für das Ehrenamt ist es aber auch wichtig, für andere (teilweise schon laufende) Herausforderungen zur Verfügung zu stehen – daher ist dieser Rückzug nur eine kleine Erleichterung für jeden Einzelnen von uns und unsere Familien werden diese frei gewordenen Stunden genießen.

❖ *Was war die größte Herausforderung für das Ehrenamt?*

Der Schutz für die eigenen Kräfte stand an oberster Stelle und zu Beginn waren viele von uns noch nicht geimpft, da muss man aufpassen, wen und wie man jemanden in die erste Reihe stellt zum Abstreichen.

Ein funktionierendes Ablauf- / Hygienekonzept, die richtige Ausstattung und Schulung der Kräfte war wichtig.

Weiter durfte auch keine Überlastung vom Ehrenamt entstehen und jede Verlängerung der Aktion wurde intern besprochen. Nicht zu vergessen, alle unsere Kräfte arbeiten in ihrem normalen Job tagsüber, dann direkt zum Testzentrum und erst nach 20 Uhr wieder Feierabend – dies teilweise zweimal die Woche, erfordert auch einen großen Rückhalt von der Familie und Angehörigen.

❖ *Was war das Besondere an der Aktion?*

Die Zusammenarbeit im Walter-Schweizer-Kulturforum.

Es war egal ob DRK, DLRG oder Stadt LE wir haben zusammen gearbeitet, gelacht und auch neue Freundschaften geschlossen – einfach gemeinsam für die Sache.



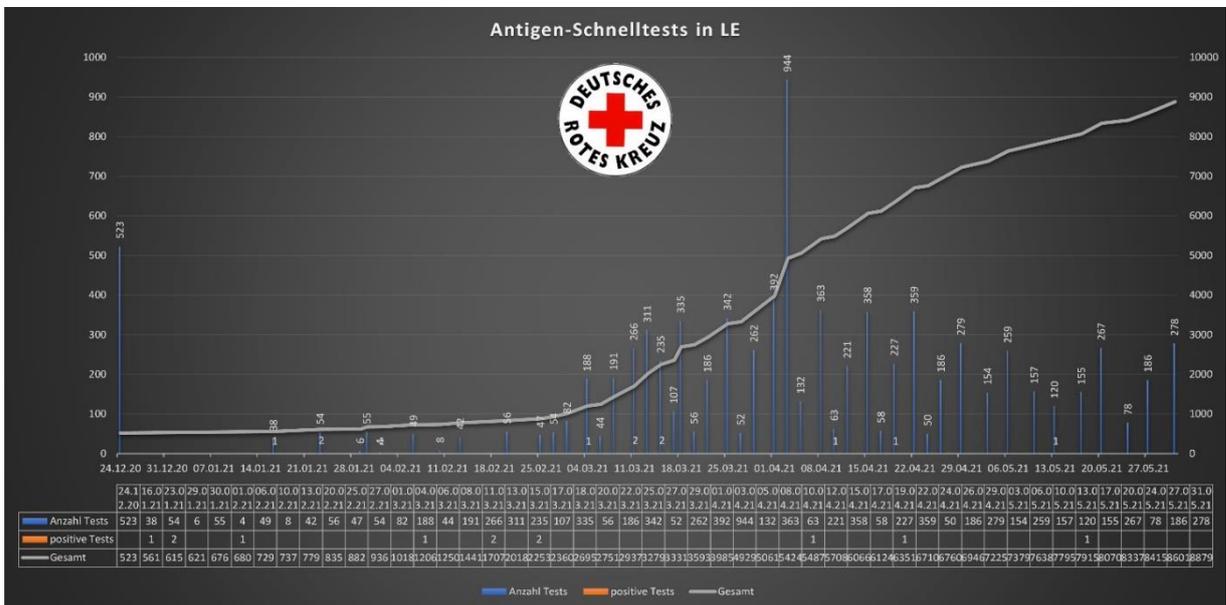
❖ *Was ist noch wichtig zu sagen?*

Wir bedanken uns bei der Stadt LE für das Vertrauen und die Unterstützung über die die 4 Monate hinweg.

Natürlich ist auch mal eine Entschuldigung in Richtung der Probanden zu sagen, für so manche Träne von ihnen und hoffen, dass sie uns trotzdem weiterhin in guter Erinnerung behalten.

Alle Mitglieder der DRK-Bereitschaft LE und auch der DLRG Ortsgruppe Filder bedanken sich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund!



Juni DRK LE unterstützt den TV Echterdingen beim Aufbau eines eigenen Testzentrum 05.06.2021

Nach kurzen Telefonaten und einer Besprechung stellt die DRK-Bereitschaft LE Material für den Betrieb eines vom TV echterdingen betriebenen Testzentrum zur Verfügung. Weiter fand eine Einweisung in dem Umgang mit der Schutzausrüstung statt.



Nachdem das DRK LE mehrere Wochen im Walter-Schweitzer-Kulturforum Antigen-Schnelltests durchgeführt hat, wird das Know-how weitergegeben und somit ein Testzentrum des TV Echterdingen unterstützt. Was für uns alltäglich ist, wurde in einer kurzen Unterweisung den Vereinsmitgliedern vom TV Echterdingen vorgestellt. Weiter wurden die wichtigsten Verhaltensregeln, der Umgang mit der Schutzausrüstung, der richtige Umgang mit Desinfektionsmittel vorgestellt.

Wir bedanken uns beim TV Echterdingen für das Vertrauen und wünschen so dem gesamten Verein eine erfolgreiche Aktion, dass der Sport wieder stattfinden kann.



Juni Brandeinsatz in Leinfelden 25.06.2021

Am frühen Freitag Morgen wurden die Einsatzkräfte zu einem „Schuppen in Vollbrand“ alarmiert. Die Anwohner hatten durch Zufall das Feuer entdeckt und konnten sich unverletzt aus dem Gebäude begeben. Das Feuer griff bereits auf das neben stehende Gebäude über, die Fassade fing Feuer und Fenster im Erdgeschoß hielten den Flammen nicht stand, hierbei wurden das Bad und die Küche vom Feuer zerstört. Das Wohnhaus ist vorübergehend nicht mehr bewohnbar und die Anwohner müssen bei Angehörigen untergebracht werden. Durch den massiven ersten Löschangriff der Feuerwehr LE wurde die Ausbreitung auf das ganze Gebäude verhindert.



Juli Wiederaufnahme Erste-Hilfe-Kurse 03.07.2021

Nach pandemiebedingter Pause bieten wir demnächst wieder Erste-Hilfe-Kurse an!

Der erste Kurs wird am Samstag, den 03.07.2021, von 08:00 bis 17:00 im DRK-Heim in Echterdingen stattfinden.



Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an unseren Kursangeboten momentan ein negativer Coronatest (nicht älter als 24h) benötigt wird. Alternativ dazu ist auch ein Genesenen-Nachweis oder ein vollständiger Impfschutz zur Teilnahme an den Kursen möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



September Sanitätsdienst bei Sommer-/Firmenfeier 17.09.2021

Nach vielen Monaten unter pandemischen Bedingungen, sicherte das DRK Leinfelden-Echterdingen, die Firmenfeier der Firma Novatec sanitätsdienstlich ab. Somit zeigten wir mal wieder, dass wir auch noch Sanitätsdienst können und diese Aufgabe gerne wahrnehmen.



Das in Echterdingen ansässige Unternehmen lud seine Mitarbeiter zu einem Firmenfest in seine neuen Räumlichkeiten ein. Seit der Gründung vor 25 Jahren als StartUp-Unternehmen führen die unabhängigen IT-Spezialisten andere in die digitale Zukunft.

September Ein neuer Gebraucher KTW für die Ortsgruppe Leinfelden-Musberg

Die Umsetzung des neuen Fahrzeugkonzeptes der DRK-Bereitschaft Leinfelden-Echterdingen geht nun in die weitere Runde. Nachdem im Januar 2021 unser altgedienter Gerätewagen vom Hof gerollt ist und die große Garage in Leinfelden dadurch frei wurde, konnte der nächste Schritt gegangen werden. Durch die Garagensituation am DRK-Heim Leinfelden



(Weilerwaldstraße 4), konnte bisher immer nur ein „kleiner“ KTW (Krankentransportwagen) gekauft werden. Dies bedingte viele Einschränkungen, z.B. bei der Patientenversorgung innerhalb des Fahrzeuges etc. So wurde auch 2010 auf Vito-Basis der letzte KTW gekauft und in Dienst gestellt.

Nun hat die DRK-Bereitschaft LE einen gebrauchten Rettungswagen der DRK-Rettungsdienst Esslingen-Nürtingen gGmbH gekauft – das Fahrzeug selbst fuhr seit 2014 hauptamtlich besetzt von der Rettungswache in Leinfelden, im Regelrettungsdienst. Die Beklebung wurde entsprechend neu angebracht, Digitalfunk eingebaut und auch gewisse Ausrüstungsgegenstände erneuert.

Der Fahrzeugwechsel bietet nun eine noch bessere Einsatzmöglichkeit für die vielen Aufgaben unserer DRK-Bereitschaft LE. Die hohe Fahrleistung von bisher über 280.000 km sind dabei kein Hindernis



Oktober Bürgerpreis der CDU LE für das DRK LE

Traditionell führte die CDU Leinfelden-Echterdingen ihren Bürgerempfang am 3. Oktober in der Zehntscheuer Echterdingen durch. Als Gastredner erinnerte Herr Dr. Eberhard Foth, Richter am Bundesgerichtshof a.D. an den Terror der RAF.



Im Rahmen des Festaktes wurde der „Bürgerpreis der CDU Leinfelden-Echterdingen für das Ehrenamt“ an fünf Gruppierungen übergeben, welche sich besonders in den vergangenen Monaten der Pandemie eingebracht haben.

Das Team der Ehrenamtlichen des Diakonieladens in Echterdingen; die Ortsgruppe Filder der DLRG; das DRK Leinfelden-Echterdingen; die Freiwillige Feuerwehr LE und die Ehrenamtlichen, die sich unter der Plattform #LE hilft engagiert haben. Damit würdigte die CDU LE das außergewöhnliche Engagement im Ehrenamt.

Oktober Box-Event sanitätsdienstlich in den USA abgesichert 16.10.2021

Sanitätskräfte aus Leinfelden-Echterdingen fuhren am Samstag mal kurz in die USA und sicherten einen großen Europa-Box-Event sanitätsdienstlich ab - die Anforderung kam von den US-Streitkräften aus der Panzerkaserne Böblingen.



Ein ganzer Tag sicherten unsere Sanitätskräfte einen großen Box-Event in der Panzerkaserne BB ab. Hierbei konnten unsere Kräfte auch kurz das „Swabian-American Oktoberfest“, welches unmittelbar angeschlossen war besuchen. Insgesamt waren 5 Sanitätskräfte und ein Notarzt vor Ort und mussten 12 Personen behandeln.



Oktober American Football in den USA 30.10.2021

Quarterback, Red Zone, Blind Side, Running Back, Sack und vieles mehr sind nicht unbedingt Begriffe, welche unsere Einsatzkräfte von einem Sportplatz kennen. Doch kurzfristig unterstützten unsere Sanitätskräfte bei zwei Football-Spielen in der US-Panzerkaserne am Samstag den 30.10.2021.

Trotz des regnerischen Wetters war es eine tolle Erfahrung für uns und glücklicher Weise mussten wir nur



zweimal sanitätsdienstlich eingreifen.

Oktober Sanitätswachdienst bei Ringerkämpfen 30.10.2021

Schon seit vielen Jahren sichert die DRK-Bereitschaft Leinfelden-Echterdingen, die Ringerveranstaltungen in unserem Stadtgebiet sanitätsdienstlich ab.

Dank des Ringer Frank Stäbler wurde der Ringersport in Musberg auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und wir begleiteten Frank von Kindesbeinen an bei seinen ersten Kämpfen bis zu seinem Wechsel.



Dass es sich hierbei um einen klaren Kontaktsport handelt, zeigten auch die Kämpfe am 30.10.2021, wo gleich mehrere Personen leider etwas schwerer verletzt wurden – diesen wünschen wir auf diesem Wege natürlich gute Besserung. Auch in Zukunft werden unsere Sanitätskräfte 14-tägig an der Matte stehen und die Kämpfe absichern

November Garagensanierung selbstgemacht Stetten 08.11.2021

Auch Sanierungsarbeiten gehören zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Kräfte des DRK LE. Das Garagentor beim Theater unter den Kuppeln hatte nicht mehr richtig geschlossen und musste repariert werden. Kurzer Hand stemmten unsere Senioren die Anschlagleiste mittels Bohrhämmer und Meißel aus, bauten eine neue Anschlagleiste ein und haben das Ganze dann wieder mit Beton ausgegossen.



Jetzt schließt das Tor wieder richtig und ein Eindringen von Wasser, Schmutz, Staub und auch Tieren ist wieder verhindert.

Wir danken unseren Herren, die sich hier einen Vormittag Zeit genommen haben und zum Erhalt unserer Infrastruktur beigetragen haben.

November Corona-Schnelltestaktion für Ordensfest der Filderer 13.11.2021

Nachdem die Kräfte des DRK Leinfelden-Echterdingen seit Ende Mai 2021 zuerst aus den Testaktionen ausgestiegen sind. Haben wir wieder unser Können und Erfahrungen aus der Schublade gezogen.



Die GFTB Die Filderer 1966 e.V. hatte uns angefragt, ob wir Ihr Ordensfest mit einer

Abstrichstelle unterstützen könnten. Nachdem bei den verschiedenen Gruppen (Lila Minigarde, Rote Garde, Grüne Garde, Blaue Garde, Kobolde und Spielmannszug) mehrere Jugendliche und Kinder sind und diese noch nicht geimpft werden können, sollte die 2G-Veranstaltung hierdurch auch für diese ermöglicht werden. Insgesamt wurden hierbei 387 Abstriche, durch 9 Einsatzkräften vor Ort (mit zwei Abstrichstellen) innerhalb von 6,5 Stunden durchgeführt.

Somit hat das DRK Leinfelden-Echterdingen eine Veranstaltung noch etwas sicherer gemacht, was bei den momentanen hohen Fallzahlen absolut notwendig ist.



November Vollbrand eines Transporters 13.11.2021

Die DRK-Bereitschaft Leinfelden-Echterdingen wurde durch die Freiw. Feuerwehr Leinfelden-Echterdingen zur Absicherung eines Brandeinsatzes nach Echterdingen nachalarmiert.



Was zuerst als einfacher PKW-Brand gemeldet

wurde, zeigte sich vor Ort als ein Vollbrand eines Transporters direkt an einem Gebäude – hierdurch erhöhte die Feuerwehr ihr Einsatzstichwort und forderte die Einsatzkräfte des DRK zur Absicherung hinzu. Nachdem die Arbeiten der Feuerwehrkräfte beendet wurden, konnten auch die Kräfte des DRK ohne weitere Tätigkeiten wieder einrücken.

November Feuerwehrmann in Not 15.11.2021

Zum Glück war dies alles nur eine Ausbildung für unsere Einsatzkräfte, bei der es um das Thema Atemschutzträger der Feuerwehr ging.

Da es zu einer unserer Aufgaben gehört die

Feuerwehreinsätze ab zu sichern, müssen unsere

Einsatzkräfte regelmäßig den Umgang mit der Technik der

Feuerwehr üben, so auch an diesem Dienstabend. Denn die

Belastung was eine Feuerwehrkraft im Einsatz hat, kann auch schnell zu einer persönlichen Notlage führen und dann zählt jede Sekunde.



Wir danken den Feuerwehrkräften aus LE, dass sie den Abend für uns gestaltet haben und wir so weiter für deren Sicherheit gewappnet sind.

November Ärmel hochkrempeln und für die Gemeinschaft einstehen 19.+20.11.2021

Das DRK Leinfelden-Echterdingen unterstützt die Stadt LE bei verschiedenen Impfaktionen. Bereits im September haben unsere Einsatzkräfte drei Aktionen der Stadt LE und verschiedener Arztpraxen sanitätsdienstlich abgesichert.



So nun auch am vergangenen Wochenende, wo am Freitag und

Samstag sowohl Erstimpfungen und auch Booster-Impfungen

angeboten wurden. An beiden Tagen wurden so rund 320 Impfungen durchgeführt und durch uns abgesichert/unterstützt.

In den nächsten Tagen werden noch weitere Aktionen angeboten (bitte beachten Sie die Hinweise im Amtsblatt LE), auch da wird das DRK LE mit seinen ehrenamtlichen Kräften vor Ort sein.



Dezember Tag des Ehrenamts 05.12.2021

Die Kernstütze für Vereine und Gesellschaft – und natürlich auch für uns: das Ehrenamt! Vor allem die Coronapandemie hat gezeigt, welche Bedeutung der Tätigkeit in verschiedensten Vereinen zukommt und wie wichtig diese ist.

Zum Tag des Ehrenamts am vergangenen Sonntag, den 5. Dezember 2021, wollen wir Ihnen im folgenden Artikel eine Rückschau unserer jüngsten Aktivitäten

präsentieren. Auch an jenem Tag waren unsere Helferinnen und Helfer wieder für das DRK LE aktiv, starteten mit der Verteilung der Müllkalender 2022 und fuhren zu einem gemeldeten Brandeinsatz in Leinfelden – freiwillig und ehrenamtlich!

Auch wenn wir aufgrund der hohen Fallzahlen momentan keine Dienstabende mehr abhalten können, freuen wir uns jetzt schon darauf, neue Mitglieder im kommenden Jahr wieder bald begrüßen zu können!



Arbeitsreiche Wochen...

...liegen vor und hinter den Helferinnen und Helfern des DRK LE. So sicherten wir im Oktober und November die Ringerkämpfe in Musberg sanitätsdienstlich ab. Helfer aus Stetten renovierten einen Teil der Garageneinfahrt in Eigenregie. Nachdem wir im Mai 2021 zuletzt Schnelltestaktionen durchgeführt haben, war es im November wieder an der Zeit, das gesammelte Know-How aus der Schublade zu holen. Um das Ordensfest der Filderer sicherer zu machen, boten wir zwei Abstrichstellen zur Durchführung von Corona-Antigen-Schnelltests an, die von 387 Besuchern dankend angenommen wurden.

Zum Glück nur eine Ausbildung – aber für den Ernstfall wichtig zu wissen: wie zieht man einen Helfer oder Helferin der Feuerwehr in Atemschutzausrüstung schnellstmöglich aus, sollte dieser einen medizinischen Notfall erleiden? Eine Feuerwehrkameradin und zwei -kameraden aus LE zeigten uns dies praxisnah, vielen Dank an dieser Stelle!

Zuletzt und auch in den kommenden Tagen sind unsere Helferinnen und Helfer in Zusammenarbeit mit der Stadt LE und verschiedenen Arztpraxen und Ärzten wieder an den Impfaktionen im Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium in Echterdingen beteiligt und unterstützen dort an verschiedenen Stellen. Die Termine finden Sie im Amtsblatts der Stadt LE.



Geimpft?



Selbstverständlich!

» Zur Impfung gibt es keine Alternative. Wer sich und andere schützen will und einen sinnvollen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie leisten will, lässt sich impfen! «

Dr. Carl-Gustav Kalbfell

Bürgermeister
Dr. Carl-Gustav Kalbfell



Leinfelden-Echterdingen

Geimpft?



Selbstverständlich!

» Wir sind geimpft, um Ihnen helfen zu können! Impfen Sie sich, damit wir sicher und gesund von allen Einsätzen zurückkommen können. Das gelingt aber nur, wenn alle mitmachen. Deshalb bin ich dabei! «

Wolfgang Benz

Wolfgang Benz
Stadtkommandant Feuerwehr LE



Leinfelden-Echterdingen

Geimpft?



Selbstverständlich!

» Ärmel hochkrepeln und für die Gemeinschaft in schwierigen Zeiten einstehen, dafür engagiere ich mich ehrenamtlich für meine Mitmenschen – in diesem Fall durch einen kleinen Pöks. Mach auch Du jetzt mit! «

Ron Wüst

Ron Wüst
Bereitschaftsleiter des DRK in LE



Leinfelden-Echterdingen

DRAN BLEIBEN BW



48h

Wir impfen THE LÄND
48h-Impf-Marathon

Auf der Landesmesse Stuttgart - als Drive-In mit dem Auto

von Freitag,
17.12.21, 18 Uhr
bis Sonntag,
19.12.21, 18 Uhr

- 📍 20.000 Impfungen
- 🕒 48h - Rund um die Uhr
- 📍 24 Impfstraßen
- 🕒 mit Termin direkt zum impfen
- 🕒 ohne Termin mit Wartezeit

Bitte mitbringen:
✓ Personalausweis
✓ Impfpass
✓ Krankenkassenkarte

Termin buchen unter www.malteser-neckar-alb.de/impfen

Schirmherrschaft: **Manne Lucha**, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration

Zusammen gegen Corona

Landkreis Esslingen

Malteser Neckar-Alb

Deutsches Rotes Kreuz

JOHANNITER

EPUSCHULE

Technisches Mittwerk

SEMP

Dezember Impfungen an nur acht kleinen Impfkationen 17.12.2021

Seit dem 19.11.2021 führt das Impftteam um Dr. Zink, Dr. Hegelmaier, Dr. Höltzermann und Martin John in Kooperation mit dem DRK LE im PMH-Gymnasium in Echterdingen Impfkationen durch. Ohne Termin und ohne große Wartezeiten, konnten an den acht Terminen 1. + 2. Impfungen und Booster-Impfungen abgeholt werden – insgesamt 2.164 Impfungen.



Es hat uns gefreut, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Angebot so stark angenommen haben und damit den Kampf gegen die Pandemie weiter unterstützt haben. Unser Dank richtet sich natürlich auch an das Team der Stadt LE, den Ärzten, dem Schulsanitätsdienst und allen Beteiligten für die super Zusammenarbeit.

Sicherlich werden wir wieder im Januar vergleichbare Angebote machen können und freuen uns schon jetzt darauf.



Dezember Ankündigung – Christbaumsammlung in LE, ohne das DRK LE 23.12.2021

Wie man dem Amtsblatt vom 23.12.2022 schon entnehmen konnte, soll es am 08.01.2022 teilweise eine Christbaumsammlung geben, jedoch nur in den Stadtteilen Echterdingen und Musberg. In Ober- und Unteraichen, Leinfelden und Stetten (bisheriges Sammelgebiet des DRK LE) gibt es diese nicht, alternativ werden Sammelplätze eingerichtet.



Wir möchten die Bevölkerung von LE darüber informieren, warum das DRK nicht an dieser Aktion mit machen kann:

Unsere Mitglieder sind alles Einsatzkräfte, welche momentan durch das Innenministerium zur absoluten Vorsicht aufgerufen sind. Unser Dienstalltag wurde klar vorgegeben, wie wir uns als Mitglieder im Bevölkerungsschutz zu verhalten haben und welche Aktivitäten noch möglich sind - hierzu zählt jedoch nicht eine Christbaumsammelaktion.

Natürlich fehlen uns zum wiederholten Male die Einnahmen einer Christbaumsammelaktion, jedoch steht die Gesundheit unserer Mitglieder und die Einsatzfähigkeit für den Bevölkerungsschutz weitaus höher.

Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass wir diese Aktion nicht machen können.

Dezember Artikel Filder-Zeitung 31.12.2021

Nachdem die Omikron-Welle sich weiter auch in Deutschland ausbreitet, stellt sich natürlich auch die Frage, wie wird die kritische Infrastruktur bei uns geschützt. Hierzu gab es mehrere Telefoninterviews unter anderem auch mit unserem Bereitschaftsleiter Ron Wüst.



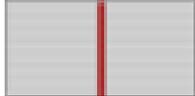
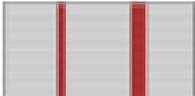


**Die DRK-Bereitschaftsleitung LE bedankt sich bei allen Aktiven,
für die (besonders in diesem Jahr) geleistete Arbeit.**

**Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Familien,
anderen Organisationen, Vereinen, Förderer
und der Stadt Leinfelden-Echterdingen
für die super Zusammenarbeit.**

Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft und tatkräftige Unterstützung wurden folgende Mitglieder geehrt:

Für 5 Jahre:	Alexander Bähr Johannes Durst Philipp Krämer Hannes Seidlitz	
Für 10 Jahre:	Sandra Bartmann Sarah Kaiser Silvia Maier	
Für 20 Jahre:	Michael Steck Tanja Wüst	
Für 25 Jahre:	Rolf Fleischer Thomas Groß Tanja Nill	
Für 35 Jahre:	Ron Wüst	
Für 45 Jahre:	Nicola Csacsko Gisela Rapp	
Für 50 Jahre:	Jürgen Holzwarth	
Für 55 Jahre:	Helmut Renz	
Für 60 Jahre:	Ludwig Gross Gerd Vohl	

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern für Ihre Treue und Mitarbeit!